

SEZ als städtebauliches Erhaltungsgebiet sichern !

Helfen Sie mit Ihrer Unterschrift, das historisch, kulturell und städtebaulich wertvolle SEZ-Ensemble zu erhalten. Unterstützen Sie bitte den Einwohner*innen-Antrag (nach §44 BzVwG) für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung in Friedrichshain. Begründung siehe Rückseite.

> Die Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, eine Erhaltungsverordnung nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB für das SEZ-Ensemble im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt zu prüfen.

Initiative "SEZ für alle!"
www.sez-fuer-alle.de



Nr.	NAME, Vorname	Geburtsdatum	Straße, Hausnummer	PLZ	Datum der Unterschrift	Unterschrift
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						

Bitte sehr leserlich ausfüllen! Unterschriftsberechtigt sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Unterschrift 16 Jahre alt und im Bezirk mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Vertrauenspersonen: Carsten Joost, Sandra Erdmann, Holger Trabant - info@sez-fuer-alle.de

Begründung Einwohnerantrag „SEZ als städtebauliches Erhaltungsgebiet sichern!“

- + Das SEZ-Ensemble prägt seit über 40 Jahren als Teil der Parklandschaft seine Umgebung. Die geplante dichte Blockrandbebauung mit Hochhaus an der Ecke würde diesen Ort stark überformen und zu einer trostlosen Verkehrsschneise machen.
- + Deshalb ist es wichtig, die interessante und baukünstlerisch hochwertige Platzkante SEZ als besondere städtebauliche Qualität zu erhalten. Die zurückgesetzte Gebäudeanordnung erzeugt Platzsituationen an der Landsberger Allee und vor allem auf der Kreuzungsecke. Die wohltuend zurückhaltende Bauhöhe des SEZ und die großen Abstände der Gebäudeteile zur Straße sorgen trotz hoher Verkehrsbelastung für eine licht- und luftdurchflutete Situation. Diese urbane Qualität soll erhalten bleiben.
- + Die differenzierte Gebäudestruktur vermittelt in besonderer Weise zwischen dem offenen Volkspark Friedrichshain und dem dicht bebauten Stadtraum. Darüber hinaus erhöht das SEZ mit seinem vielfältigen Potenzial für gemeinwohlorientierte Nutzungen die Aufenthaltsqualität rund um den „Neuen Hain“ - einer Grünanlage, die durch den Verlust des Friesen-Freibads ihre ursprüngliche Wassernutzung eingebüßt hat. Das Freiflächenpotential zum Neuen Hain hin ermöglicht eine neue Freibadnutzung und muss städtebaulich gesichert und vor einer Bebauung mit Stadtvillen und Privatpark bewahrt werden.
- + Ein erfolgreicher Einwohnerantrag kann das Bezirksamt Friedrichshain Kreuzberg veranlassen, sich ernsthaft auf eine Prüfung der Möglichkeiten einer städtebaulichen Erhaltungssatzung für das SEZ einzulassen. Das stärkt die Position des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg in der Frage der Zukunft dieses wertvollen Stadtbereiches mit seinem hohen Nutzungspotential.

Ein Beschluss für eine Satzung sendet ein klares Signal: Das SEZ wird als wertvoller städtebaulicher Bestand anerkannt und gehört in eine gemeinwohlorientierte Zukunft. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen mit Ihrer Unterschrift. Vielen Dank!

